

Musik zwischen Orient und Okzident

Düzgün Celebi gastiert am 26. November an der VHS Wiener Urania

Düzgün Celebi, der Meister der türkischen Langhalslaute, präsentiert seine Kompositionen am 26. November um 19.30 Uhr an der Volkshochschule Wiener Urania. Der Musiker und Komponist aus Wien kombiniert in seinen Werken türkische Folklore mit Elementen zeitgenössischer europäischer Musik. Konzertkarten sind um 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse direkt an der VHS Wiener Urania erhältlich unter: 01/712 61 91 - 25 oder kurskassen.urania@vhs.at.

Der Künstler türkisch-kurdischer Herkunft wohnt seit vielen Jahren in Österreich. Mit seiner Musik bringt er ein Stück türkischer Kultur nach Wien. Seit 33 Jahren spielt Düzgün Celebi die anspruchsvolle türkische Langhalslaute (Saz), das traditionelle Begleitinstrument in Anatolien. Um 1900 war das Instrument auch in den Wiener Kaffeehäusern oft zu hören, mittlerweile wurde sie vom Klavier abgelöst.

Die Annäherung von Kulturen ist das zentrale Leitbild in Celebis Musik, der sich bewusst mit unterschiedlichsten Stilrichtungen auseinandersetzt und diese miteinander verbindet. Mit seinen neuartigen Kompositionen aus traditioneller Musik und Weltmusik, kombiniert mit modernen Rock-, Funk- und Reggae-Elementen, initiiert er einen Dialog zwischen Morgen- und Abendland. Diese Sehnsucht nach Harmonie, Frieden und Liebe wird auch in seinen Texten deutlich, die sich auf vielseitige Art und Weise mit dem Zusammentreffen der Kulturen beschäftigen.

„Künstler sind Architekten der seelischen und geistigen Ebene der Gesellschaft. Über Instrumente und Werke bringen sie deren geistig-seelisches Kulturgut gestaltend zum Ausdruck, machen dessen Gegenwart und Zukunft greifbar, stärken oder mildern geistige Strömungen und werden so auch zu politischen Kräften“, so Celebi.

Factbox:

Datum: 26. November 2010

Beginn: 19.30 Uhr im Mittleren Saal (Uraniastraße 1, 1010 Wien)

Karten: Vorverkauf 8 Euro / Abendkasse 10 Euro

Rückfragehinweis:

Erhard Chvojka

Direktor VHS Wiener Urania

Tel.: 01/712 61 91

Mail: erhard.chvojka@vhs.at

www.vhs.at